


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 16.06.2020

Sitzungsort:	Rathaus, Festsaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:30 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.05.2020	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
5.1.	Benennung einer Brücke nach "Pierre Mauroy" BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	0811/20
6.	Festlegungen des Ausschusses	

6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 05.11.2019 - TOP 8.1. Einführung Kultursemesterticket Studenten (Drucksache 1872/19) **2333/19**
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

7. Informationen

7.1. Vertagung vom 19.05.2020 **2628/19**
Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 03.12.2019 - TOP 6.2. ...Revitalisierung des Stadtgartens (Drucksache 1887/19)
BE: amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

7.2. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Festsaal.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.05.2020

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Benennung einer Brücke nach "Pierre Mauroy" 0811/20 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte fest, dass formell eine Stellungnahme der Straßennamenkommission einzuholen sei.

Der amt. Leiter Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, Herr Dr. Stefani, äußerte sich u. a. zum zurückliegenden Vorhaben, die damalige Ablehnung durch die Straßennamenkommission (Aussprache des Namens) sowie die Notwendigkeit der politischen Diskussion.

Auch im Hinblick auf zukünftig zu treffende Entscheidungen bedarf es formell der Stellungnahme der Straßennamenkommission und keiner politischen Intention, so Herr Dr. Beese. Er erinnerte an die Bildung und die Aufgaben der Straßennamenkommission.

Der Ausschussvorsitzende stellte nachfolgende Festlegung zur Abstimmung:

Drucksache 1062/20	Die Drucksache 0811/20, Benennung einer Brücke nach "Pierre Mauroy", bedarf der formellen Stellungnahme der Straßennamenkommission. Danach erfolgt die erneute Behandlung im Ausschuss für Bildung und Kultur. T.: 08.09.2020 V.: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
-----------------------	---

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Auf Hinweis von Herrn Hose, Fraktion CDU, versprach Herr Dr. Stefani, die Angelegenheit in die nächste Sitzung der Straßennamenkommission in der 26. Kalenderwoche mitzunehmen.

WV: 08.09.2020

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 05.11.2019 - TOP 8.1. Einführung Kultursemesterticket Studenten (Drucksache 1872/19) 2333/19
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Referent des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung informierte auf der Grundlage der vorliegenden Stellungnahme vom 02.06.2020 über den pandemiebedingten Arbeitsstand. Die erforderlichen Entscheidungen sind bis zum 01.12.2020 zu treffen, damit das Kultursemesterticket zum Sommersemester 2021 eingeführt werden kann. Es besteht noch Nachbehandlungsbedarf. Er geht davon aus, dass nach der Sommerpause eine entsprechende Drucksache zur Entscheidung im Stadtrat erarbeitet wird.

Nachfragen stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Vertagung vom 19.05.2020 2628/19
Nachfragen aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 03.12.2019 - TOP 6.2. ...Revitalisierung des Stadtgartens (Drucksache 1887/19)
BE: amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung

Bezugnehmend auf die Ausführungen aus der vorherigen Ausschusssitzung informierte Herr Dr. Stefani, amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung, zu der in Auftrag gegebenen Expertise. Das Interessenbekundungsverfahren Außengastronomie sei abgeschlossen. Eine Entscheidung sei getroffen worden. Über das Ergebnis würde er im nicht öffentlichen Teil der Sitzung informieren. "Damit steht der Biergartensaison Anfang Juli 2020 nichts mehr im Wege." Die Expertise sei nun abzuwarten, die klären soll, welchen Bedarf die aktuelle Erfurter Kulturszene an Veranstaltungsorten hat. Die Ergebnisse sollen dann in die neue Ausschreibung fließen.

Auf die sich anschließenden Fragen von Frau Hantke, Fraktion FDP, Herrn Kolditz, Fraktion DIE LINKE., Herrn Hose, Fraktion CDU, zur Bekanntgabe des Betreibers der Außengastronomie (im Verlaufe der nächsten Woche), zur Gutachtenzeitspanne (Zielstellung: Entscheidung bis Ende des Jahres 2020) sowie zur unterschiedlichen Betrachtung des Erbbaupacht-

zinses (wirtschaftliche Betrachtung - Markt verändert - geänderte Anforderungen - Expertise abwarten) ging Herr Dr. Stefani ein.

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, beantragte das Rederecht für die Vertreter der Ständigen Kulturvertretung.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte das beantragte Rederecht zur Abstimmung:

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Vertreter der Ständigen Kulturvertretung erkundigte sich, welche Gremien in die Auswertung der zu erwartenden Expertise eingebunden werden und ob angedacht sei, die Ständige Kulturvertretung mit einzubinden.

Der Referent des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung bat die Frage schriftlich einzureichen, damit diese auch schriftlich beantwortet werden kann. Er kündigte an, dass die Expertise Grundlage für die Diskussion sei und Vertreter der freien Szene und auch der Ständigen Kulturvertretung teilnehmen können.

Zur Nachfrage der Vertreterin der Ständigen Kulturvertretung verwies der amt. Leiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung auf das noch nicht abgeschlossene Verfahren und somit den nicht öffentlichen Charakter der Beantwortung zur Betreibung des Biergartens.

zur Kenntnis genommen

7.2. Sonstige Informationen

1.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, hinterfragte den Stand der Schenkung des Künstlers Kraft¹.

Der Referent des Dezernates für Kultur und Stadtentwicklung informierte über die von Seiten der Erben zu klärenden Nachverhandlungen und die geplante Vorberatung im nächsten Ausschuss für Bildung und Kultur.

2.

Der Ausschussvorsitzende bat die Verwaltung einen Weg zu finden, die kulturpolitische Debatte, welche im Zusammenhang mit dem Intendantenvertrag des Theaters Erfurt² ge-

¹ redaktionelle Anmerkung:

Drucksache 2172/19, Annahme des künstlerischen Nachlasses Kraft durch das Stadtmuseum

führt werden muss, im dafür zuständigen Ausschuss für Bildung und Kultur zu führen. Die Drucksache kann nicht nur vom Werkausschuss Theater Erfurt vorberaten werden. Es geht um die Zukunft des Theaters und die damit verbundene Ausrichtung. Die Verwaltung möge einen Weg aufzeigen und nicht wie es nicht geht, so er weiter. Die für die Sitzung am 18.06.2020 gefundene Lösung sei aus seiner Sicht nicht ausreichend für eine kulturpolitische Debatte.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, Frau Hofmann-Domke, sicherte eine Prüfung des Verfahrens zu und verwies auf die Einbindung des Ältestenrates und des Hauptausschusses.

3.

Herr Kolditz, Fraktion DIE LINKE., beantragte das Rederecht für die Vertreter der Ständigen Kulturvertretung.

Herr Hose, Fraktion CDU, sprach sich dagegen aus und begründete dies mit fehlender Vorbereitung und Nichtanwesenheit des zuständigen Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung. Er schlug vor, dies in einem anderen Rahmen zu klären.

Der Kompromissvorschlag von Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, einen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ausschusses festzulegen, fand keine Zustimmung von Herrn Kolditz. Er bat um Abstimmung seines Antrages.

Der Ausschussvorsitzende stellte das o.g. Rederecht zur Abstimmung:
abgelehnt Ja 3 Nein 6 Enthaltung 3 Befangen 0.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

² redaktioneller Anmerkung:
Drucksache 0572/20, Intendantenvertrag Theater Erfurt